

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **13/14 (1889)**

Heft 17

PDF erstellt am: **11.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:  
Ausland... Fr. 25 per Jahr  
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:  
Ausland... Fr. 18 per Jahr  
Inland... " 16 " "  
sofern beim Herausgeber  
abonnirt wird.

Abonnements  
nehmen entgegen: Herausgeber,  
Commissionsverleger  
und alle Buchhandlungen  
& Postämter.

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

**A. WALDNER**

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:  
Pro viergespaltene Petitzeile  
oder deren Raum Fr. 0.30  
Haupttitelseite: Fr. 0.50

Insertate

nimmt allein entgegen:  
Die Annoncen-Expedition

von  
**RUDOLF MOSSE**  
in Zürich, Berlin, München,  
Breslau, Cöln, Frankfurt  
a. M., Hamburg, Leipzig,  
Dresden, Nürnberg, Stutt-  
gart, Wien, Prag, Stras-  
burg i. E., London, Paris.

Bd XIII.

ZÜRICH, den 27. April 1889.

No 17.

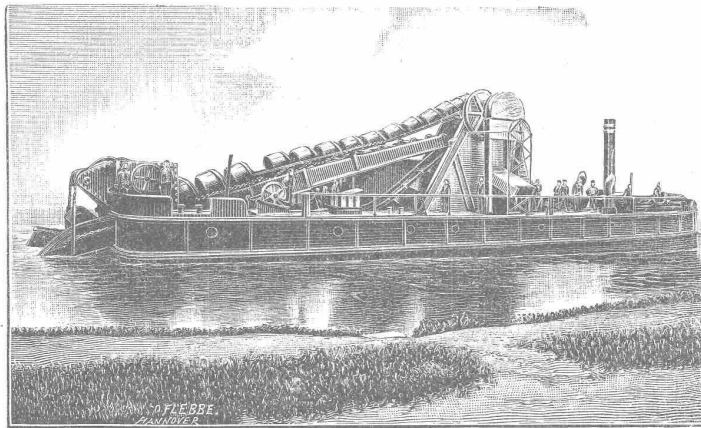
**A. F. Smulders, Constructeur, Utrecht, Holland.**

Specialität für:

**Nass-Bagger,  
Trocken-Bagger,  
Elevatoren**

u. s. w., u. s. w.

von besonderer  
Construction.



Erstellt alle

**Maschinen**

für

**Erdarbeiten**

in jeder Construction  
und Abmessung.

**Nass-Bagger mit Leistung von 3000 Cubikmeter pro Tag.**

Verschiedene täglich hier in Betrieb zu sehen.

Geliefert für alle grossen Erdarbeiten in Holland, die Colonien, den Panama-Canal, Nord-Ostsee-Canal, die Hafendarbeiten von Oporto, Lissabon, Braila und Galatz (Rumänien), Boulogne, Dünkirchen (Frankreich), Ensenada (Buenos-Ayres) u. s. w., u. s. w.

Von obgenannten Maschinen sind augenblicklich verschiedene in Auftrag, wovon allein 12 Stück der grössten Type für den Nordostsee-Canal.

Jede Auskunft auf Nachfrage franco ertheilt. — Bitte die Adresse genau zu beachten. (M 5335 Z)

## Ideen-Concurrenz

für ein

**Schweizerisches Nationalmuseum  
in Bern.**

Die von den bernischen Behörden ernannte Aufsichtskommission eröffnet hiemit eine Concurrenz unter den schweizerischen oder in der Schweiz angesessenen Architekten für die Bearbeitung von Entwürfen für ein schweizerisches Nationalmuseum auf dem Kirchenfelde in Bern. Es handelt sich um eine Ideen-Concurrenz und es werden desshalb nur skizzenhaft ausgearbeitete Pläne im Maassstabe 1:200 und 1:500 verlangt.

Als Preisrichter sind ernannt die Herren: Professor Auer in Bern, Professor Bluntschli in Zürich, Architekt Camoletti in Genf, Architekt Leo Châtelain in Neuenburg, Dr. v. Essenwein, Director des germanischen Museums in Nürnberg, Architekt Kunkler, senior, in St. Gallen und Oberst Th. de Saussure in Genf.

Für die Preise ist eine Gesamtsumme von Fr. 6000—7000 ausgesetzt, mit der Bestimmung, dass der Preis für das relativ beste Project mindestens Fr. 2000 betragen soll.

Programme mit Beilagen können von dem Secretär der Aufsichtskommission bezogen werden. Termin für Einreichung der Entwürfe:  
**31. Juli 1889.** (M 5823 Z)

Bern, den 20. April 1889.

Für die Aufsichtskommission  
des Schweizer. Nationalmuseums in Bern:

Der Präsident:

**Dr. Gobat, Reg.-Rath.**

Der Secretär:

**Dr. G. Wyss.**

## Die Lack- und Farbenfabrik

in **CHUR.**

liefert in unübertrefflicher Qualität sämtliches Material für den Innen- und wetterfestesten Aussen-Anstrich von

**Gebäuden,**

**Maschinen,**

**Brücken** u. s. w. (M 5037 Z)

Anstrichfarben jeder Art; Lacke für jeden industriellen Bedarf; Artikel für Decorationsmalerei, Kiste, Stollenwörter Gyps und alle einschlägigen Artikel. Preislisten und Muster stehen zu Diensten.

Die Fabrik ertheilt Bauinteressenten Auskunft über den Werth ihrer Artikel an Deckkraft, Trockenfähigkeit, Widerstand gegen Hitze u. s. w.

## Ausschreibung von Steinhauerarbeiten.

Die Lieferung der **Hartsteinhauer-Arbeiten** für das Innere des neuen Bundesrathhauses in Bern werden hiemit zur Concurrenz ausgeschrieben. Pläne, Vorausmaass und Bedingungen sind im Bureau der Bauleitung im alten Inselspitalgebäude zur Einsicht aufgelegt, wo auch Angebotformulare bezogen werden können.

Uebernahmsofferten für einzelne oder die Gesamtarbeiten sind der unterzeichneten Stelle unter der Aufschrift: „Angebot für Bundesrathhausbaute“ bis und mit dem **15. Mai nächsthin** franco einzureichen.

Bern, den 20. April 1889.

(M 5830 Z)

**Die Direction der eidg. Bauten.**